

## Certificate of Advanced Studies

# Therapiegärten – Gestaltung und Management

Modulbezeichnung	Modul 1	
Kürzel und Titel	TGA_1 Grundlagen	
Zielgruppe	Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen, welche aus	
Voraussetzungen	einem «grünen» Beruf abstammen wie z.B. Landschaftsarchitekt:in,	
	Umweltingenieur:in, Gartenbauingenieur:in, Gärtnermeister:in, dipl.	
	Gartenbautechniker:in HF.	
	Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in	
	Therapiegärten – Gestaltung und Management	
Lernziele, zu erreichende	Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:	
Kompetenzen	die Bedeutung, das Potential und die Einsatzbereiche der	
	Gartentherapie und der Therapiegärten zu erläutern	
	die Beziehung Mensch und Pflanze an Beispielen zu erläutern	
	die Bedeutung der Pflanze als therapeutisches Mittel zu verstehen und	
	verschiedene Einsatzmöglichkeiten in der Praxis zu kennen	
	gartentherapeutische Interventionen zu beschreiben	
	Funktionen und Elemente von Therapiegärten zu beschreiben und zu	
	analysieren	
	Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:	
	Gartentherapeutische Interventionen vorzubereiten	
	In der Planung von Therapiegärten typische Elemente z.B. Hochbeete	
	einzusetzen	
	innerhalb des eigenen Berufes und mit anderen Berufsfeldern	
	interprofessionell zusammen zu arbeiten	
	Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:	
	die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben	
	das eigene Verhalten in der Rolle Therapieplaner:in resp.	
	Therapiegärtner:in zu reflektieren	
	das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen	
	Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren,	
	Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben	
	Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die	
	Weiterentwicklung zu nutzen	
	Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen	
	zu geben	
	Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die	
	Weiterentwicklung einfliessen zu lassen	
Inhalte	Einblick in die verschiedenen Themenfelder der Gartentherapie	
	(klinische/medizinische Gartentherapie, Gartenagogik,	
	Gartenaktivierung, pflanzengestützte Pflege, Social Farming,	
	pflanzengestützte Interventionen im sozialen Bereich)	
	Definition, Potential, Positionierung, Einsatzbereiche der	
	Gartentherapie und des Therapiegartens	
	1 3	



	Natürliche Ressourcen	
	Theoretische Grundlagen und Methoden der Gartentherapie	
	Beziehung Mensch – Pflanze	
	Therapiegärten mit ihren Funktionen und Elementen	
	Gartentherapiepflanzen im Überblick	
	Praxis- und Projektbeispiele	
ECTS-Credits	4 ECTS	
Workload	100 Stunden	
Kontaktstunden	48 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium	
	52 Stunden autonomes Selbststudium	
Geltende	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW	
Rechtsordnungen	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben	
	aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.	
Modulverantwortung	OE ZHAW Dept. N Person Martina Föhn	
Telefon / E-Mail	+41 58 934 59 24 martina.foehn@zhaw.ch	
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie	
	verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder	
	einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.	
Durchführungsort	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt	
	grösstenteils an der ZHAW in Wädenswil. Exkursionen führen in	
	ausgewählte Regionen der Schweiz.	
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen	
ggf. Zuordnung	keine	
ggf. Vorausgesetzte Module	keine	
Anschlussmodule	Modul 2 und Modul 3	
Leistungsnachweis	Präsentation über theoretische Grundlagen zur Gartentherapie und zu	
(Form, Art, Umfang)	Therapiegärten	
	(Leistungsnachweis mit Prädikat bestanden / nicht bestanden)	
	einmalige Wiederholung (CHF 400.00)	
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine	
Lehrmethoden	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Gruppenarbeiten, Rollenspiele,	
	Kurzpräsentationen im Plenum, praktische Übungen, Fallbeispiele,	
	Exkursionen	
Lehrmittel	«Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullman & M. Föhn, Verlag	
	Hogrefe, Bern 2020, 2. Auflage	
	«Garten und Demenz», M. Föhn & C. Dietrich, Verlag Hans Huber,	
	Bern 2013	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Therapiegärten –	
	Gestaltung und Management	
Bemerkungen	keine	
Kontakt und Infos	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW	
	Departement Life Sciences und Facility Management	
	Weiterbildungssekretariat	
	Grüentalstrasse 14, Postfach	
	•	



8820 Wäd	denswil
Telefon:	+41 58 934 59 70
E-Mail:	weiterbildung.lsfm@zhaw.ch
Web:	www.zhaw.ch/iunr/therapiegaerten



## Certificate of Advanced Studies

# Therapiegärten – Gestaltung und Management

Modulbezeichnung	Modul 2		
Kürzel und Titel	TGA_2 Aufbau		
Zielgruppe	Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen, welche aus		
Voraussetzungen	einem «grünen» Beruf abstammen wie z. B. Landschaftsarchitekt:in,		
	Umweltingenieur:in, Gartenbauingenieur:in, Gärtnermeister:in, dipl.		
	Gartenbautechniker:in HF.		
	Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in		
	Therapiegärten – Gestaltung und Management		
Lernziele, zu erreichende	Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:		
Kompetenzen	medizinisch-therapeutische Grundlagen zu verstehen		
	spezielle Pflanzen und Werkzeuge für Therapiegärten einzusetzen		
	vertieftes Wissen für die Gestaltung von Innen- und Aussenräumen in		
	der Gartentherapie anzuwenden		
	institutionelle Rahmenbedingungen und Instrumente des		
	Gartenmanagements zu beschreiben		
	Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:		
	die angeeigneten Kenntnisse basierend auf den eigenen beruflichen		
	Erfahrungen in Planung, Gestaltung und Analyse von Therapiegärten		
	zu integrieren		
	Gartenagogische Interventionen vorzubereiten		
	Anleitung von gartengestützten Interventionen im sozialen Setting		
	Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:		
	die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu		
	beschreiben		
	<ul> <li>das eigene Verhalten in der Rolle des/der Therapieplaner/-in resp.</li> <li>Therapiegärtner/-in zu reflektieren</li> </ul>		
	das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen		
	Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren,		
	Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben		
	Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die Weiterentwicklung zu nutzen		
	Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen		
	zu geben		
	Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die		
	Weiterentwicklung einfliessen zu lassen		
Inhalte	Grundlagen zu Menschen im Spannungsfeld von Gesundheit,		
	Krankheit und deren Konsequenzen für Therapiegärten: physische,		
	psychische und soziale Wechselwirkungen		
	Berufsbilder und Tätigkeitsfelder: Ergotherapie, Pflege und		
	Physiotherapie		
	Einführung in den therapeutischen und agogischen Prozess und die		
	klientenzentrierte Vorgehensweise		
	Garten als Raum und Mittel für Gartentherapie		
	·		



		Natürliche Ressourcen
	Spezielle Gartentherapiepflan.	zen
	Unterhaltsmanagement für Therapiegärten	
	Gartenagogische Interventionen	
	Verwandte Themenfelder wie	z.B. Green Care und Care Farming
ECTS-Credits	6 ECTS	
Workload	150 Stunden	
Kontaktstunden	64 Stunden Kontaktunterricht und I	begleitetes Selbststudium
	86 Stunden autonomes Selbststudium	
Geltende	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW	
Rechtsordnungen	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben	
	aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.	
Modulverantwortung	OE ZHAW Dept. N	Person Martina Föhn
Telefon / E-Mail	+41 58 934 59 24	martina.foehn@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewieser	ne Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie
	verfügen in der Regel über einen p	ädagogischen Hintergrund und / oder
	einschlägige Unterrichts- bzw. Pra	xiserfahrung.
Durchführungsort	Die Vermittlung der theoretischen u	und praktischen Grundlagen erfolgt
	grösstenteils an der ZHAW in Wäd	enswil. Exkursionen führen in
	ausgewählte Regionen der Schwei	iz.
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehme	en
ggf. Zuordnung	keine	
Vorausgesetzte Module	Modul 1	
Anschlussmodule	Modul 3	
Leistungsnachweis	schriftlicher Leistungsnachweis zur Kenntnis von	
(Form, Art, Umfang)		
	(Leistungsnachweis mit Prädil	kat bestanden / nicht bestanden)
	einmalige Nachbesserung geg	gen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom
	vorab festgelegten Aufwand)	
	einmalige Wiederholung (CHF	400.00)
ggf. Gewichtung des	keine	
Leistungsnachweises	Vortage and Figure lark sites. Crus	nanarhaitan Dallananiala
Lehrmethoden	Vorlesungen, Einzelarbeiten, Grup	•
Lehrmittel	Kurzpräsentationen im Plenum, Ex	
Lennintei	• «Lehrbuch Gartentherapie», R. Schneiter-Ullmann & M. Föhn,	
	Hogrefe, Bern 2020, 2. Auflag	
	<ul> <li>«Garten und Demenz», M. Fo Bern 2013</li> </ul>	hn & C. Dietrich, Verlag Hans Huber,
Unterrichteenrache	Deutsch	
Unterrichtssprache		onordnung dos CAC in Therenicaërten
Präsenzverpflichtung	9	enordnung des CAS in Therapiegärten –
Romorkungen	Gestaltung und Management keine	
Bemerkungen Kentakt und Infoa		to Missessessesses 711004
Kontakt und Infos	Zürcher Hochschule für Angewand	
	Departement Life Sciences und Fa	icility ivianagement
	Weiterbildungssekretariat	
	Grüentalstrasse 14, Postfach	
	8820 Wädenswil	



## Certificate of Advanced Studies

# Therapiegärten – Gestaltung und Management

Modulbezeichnung	Modul 3		
Kürzel und Titel	TGA_3 CAS-Abschlussarbeit		
Zielgruppe	Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen, welche aus		
Voraussetzungen	einem «grünen» Beruf abstammen wie z. B. Landschaftsarchitekt:in,		
	Umweltingenieur:in, Gartenbauingenieur:in, Gärtnermeister:in, dipl.		
	Gartenbautechniker:in HF.		
	Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in		
	Therapiegärten – Gestaltung und Management		
Lernziele, zu erreichende	Fachkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:		
Kompetenzen	<ul> <li>Die Bedürfniserhebung als Grundlage für die Planung eines</li> </ul>		
	Therapiegartens oder eines Gartentherapieprogramms anzuwenden		
	<ul> <li>Dokumentations- und Evaluationsmethoden in Forschungsprojekten</li> </ul>		
	anzuwenden		
	<ul> <li>Landschaftstherapeutische und ökologische Aspekte in der Gestaltung</li> </ul>		
	von Therapiegärten einzusetzen		
	<ul> <li>Praxisbeispiele aus der Gartentherapie/Gartenagogik zu erläutern</li> </ul>		
	Gartenagogische Interventionen entwickeln, umsetzen und evaluieren		
	Methodenkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:		
	<ul> <li>die angeeigneten Kenntnisse basierend auf den eigenen beruflichen</li> </ul>		
	Erfahrungen in Planung, Gestaltung und Analyse von Therapiegärten		
	zu integrieren		
	<ul> <li>Grundlagen des Projektmanagements anzuwenden</li> </ul>		
	Therapiegärten zu leiten		
	interprofessionell zu arbeiten		
	Sozial- und Selbstkompetenz: die Teilnehmenden sind in der Lage:		
	<ul> <li>die eigene Beziehung zur Natur, zum Garten und zu Pflanzen zu beschreiben</li> </ul>		
	<ul> <li>das eigene Verhalten in der Rolle Therapieplaner:in resp.</li> <li>Therapiegärtner:in zu reflektieren</li> </ul>		
	das eigene Handeln im Rahmen der aktuellen gesellschaftlichen		
	Entwicklungen (bzw. Nachhaltigen Entwicklung) zu reflektieren,		
	Auskunft über Sinn und Wirkung ihres Handelns zu geben		
	Feedback zum eigenen Verhalten entgegenzunehmen und für die		
	Weiterentwicklung zu nutzen		
	Anderen konstruktives Feedback auf Aktivitäten und Verhaltensweisen		
	zu geben		
	<ul> <li>Rückmeldungen für das eigene Angebot zu empfangen und in die</li> </ul>		
	Weiterentwicklung einfliessen zu lassen		
Inhalte	Bedürfniserhebungen als Grundlage für die Planung eines		
	Therapiegartens		
	Institutionelle Rahmenbedingungen und Instrumente des		
	Gartenmanagements		
	Forschungsschwerpunkte der Gartentherapie im internationalen		
	- 1 010011011900011W01P0111Kte dei Oarteiltriefapie IIII IIIteiliationaleli		



	IZ ( )	Naturiche Ressourcen	
	Kontext		
	Interprofessionelle Zusammenarbeit		
	<ul> <li>Praxisbeispiele in der Gartentherapie, z.B. landschaftstherapeutische Elemente</li> </ul>		
	Verarbeitung von Nahrungsmittel in der Gartentherapie		
	Einführung in die Abschlus	sarbeit	
ECTS-Credits	5 ECTS		
Workload	125 Stunden		
Kontaktstunden	32 Stunden Kontaktunterricht u	32 Stunden Kontaktunterricht und begleitetes Selbststudium	
	93 Stunden autonomes Selbststudium		
Geltende	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW		
Rechtsordnungen	Zürcher Hochschule für Angewa	andte Wissenschaften; Sämtliche oben	
	aufgeführten Dokumente bezieh	nen sich auf die jeweils gültige Fassung.	
Modulverantwortung	OE ZHAW Dept. N	Person Martina Föhn	
Telefon / E-Mail	+41 58 934 59 24	martina.foehn@zhaw.ch	
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewie	sene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie	
		n pädagogischen Hintergrund und / oder	
		s- bzw. Praxiserfahrung und haben	
	Erfahrung in der Betreuung und	Beratung von Studierenden in	
	selbständigen Arbeiten.		
Durchführungsort	Die Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen erfolgt		
		/ädenswil. Exkursionen führen in	
	ausgewählte Regionen der Sch		
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnel	nmen	
ggf. Zuordnung	keine		
Vorausgesetzte Module	Modul 1 und Modul 2		
ggf. Anschlussmodule	keine		
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)		Thema des CAS, beispielsweise Konzept	
(i oilii, Ait, oiliialig)		egartens oder zum Unterhalt eines	
	Therapiegartens in schriftlic	ener Form ädikat bestanden / nicht bestanden)	
	, ,	gegen Gebühr (die Höhe ist abhängig vom	
	vorab festgelegten Aufwan		
	einmalige Wiederholung (C)	•	
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine	711 1 200.00)	
Lehrmethoden	Vorlesungen, Einzelarbeiten, G	ruppenarbeiten, Rollenspiele,	
	Kurzpräsentationen im Plenum,	•	
Lehrmittel	·	», R. Schneiter-Ullmann & M. Föhn, Verlag	
	Hogrefe, Bern 2020, 2. Auf	_	
	«Garten und Demenz», M.	Föhn & C. Dietrich, Verlag Hans Huber,	
	Bern 2013		
	D0111 20 10	Deutsch	
Unterrichtssprache			
Unterrichtssprache Präsenzverpflichtung	Deutsch	udienordnung des CAS in Therapiegärten –	
<u> </u>	Deutsch	udienordnung des CAS in Therapiegärten –	



	In der schriftlichen CAS-Abschlussarbeit werden die Teilnehmenden
	entsprechend des ausgewählten Themas von einer ZHAW-internen oder
	externen Fachperson betreut.
Kontakt und Infos	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW
	Departement Life Sciences und Facility Management
	Weiterbildungssekretariat
	Grüentalstrasse 14, Postfach
	8820 Wädenswil
	Telefon: +41 58 934 59 70
	E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch
	Web: www.zhaw.ch/iunr/therapiegaerten